

Ämterfreizeit im Kirchenbezirk Magdeburg

Über 100 Schwestern und Brüder des Kirchenbezirkes Magdeburg, darunter auch viele Kinder, trafen sich vom 28. bis 29. August 2026 im Kinder- und Jugenderholungszentrum (KIEZ) Arendsee.

08.09.2026

Autor: G.U.

Fotos: D.G.

Quelle: Kirchenbezirk Magdeburg



In den Jahren 2015, 2017 und 2019 fanden bereits Ämterfreizeiten statt. Inhaltlich waren die damaligen Zusammenkünfte von Vorträgen und Workshops im Sinne von Weiterbildung geprägt. Diesmal stand das Treffen ganz im Zeichen des Festgottesdienstes am 30.08.2026 in Magdeburg Süd. Bezirksapostel David Heynes hatte sein Kommen zugesagt, die Ernennung eines neuen Bischofs für den Apostelbereich Mitte-Süd war angekündigt (siehe [Bericht](#)).

Die Teilnehmer bezogen am Freitagabend ihr Quartier. Bei einem reichhaltigem Angebot an Speisen und Getränken, gab es viel zu erzählen, teilweise bis nach Mitternacht. Zur großen Freude aller, trafen am späten Abend auch Bezirksapostel Heynes und Apostel Korbien ein. Die Apostel mischten sich unter die Versammelten und führten viele Gespräche. Der Bezirksapostel ließ es sich auch nicht nehmen, mit den Kindern eine Runde Tischtennis zu spielen.

Der Samstagmorgen begann mit einem gemeinsamen Gebet und einem Lied. Anschließend wurden dem Bezirksapostel und Apostel zahlreiche Fragen gestellt. Die Fragen an die Apostel waren zuvor von den Versammelten zusammengetragen worden.

Viele der Fragen an den Bezirksapostel, bezogen sich auf das Kennenlernen und auf seine künftige Arbeit im Bezirksapostelbereich. Die Fragen an Apostel Korbien hatten natürlich den Hintergrund seiner bereits 26 - jährigen Amtszeit als Apostel. Unsere Moderatorin, Diakonin Janina Scheil, führte mit viel Humor und Geschick die Interviews mit den Aposteln.

Schon lange vor der Ämterfreizeit, hatte Evangelist Reinhard Kiefer seine Zusage zur Teilnahme gegeben. In seinem Vortrag nach der Mittagspause, referierte er in gewohnt fachlich kompetenter Weise zum Thema „Gottesbilder“ und lies es dabei an Humor nicht fehlen.

Mit dem Wunsch nach einer Wiederholung dieses Beisammenseins und der Dankbarkeit über ein so schönes Miteinander in den vergangenen anderthalb Tagen, traten die Schwestern und Brüder am Samstagnachmittag, nach dem Kaffeetrinken, ihre Heimreise an.



